

## Teilnahmegebühr

Für Mitarbeiter\*innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- 220,- Euro für Teilnehmer\*innen aus Difu-Zuwanderstädten
- 300,- Euro für Teilnehmer\*innen aus den Mitgliedsgemeinden des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und des Deutschen Landkreistages sowie NGOs

Für alle übrigen Teilnehmer\*innen gilt ein Preis von 350,- Euro.

Diese Gebühren sind nach § 4 UStG Nr. 22a steuerfrei.

Anmeldeschluss ist eine Woche vor Veranstaltungsbeginn.

Es gelten unsere **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**. Diese und alle erforderlichen Informationen finden Sie unter: [www.difu.de/agb](http://www.difu.de/agb)

## Seminarleitung

- Dr. Jens Libbe, Difu, Berlin
- Oliver Peters, Difu, Berlin

## Ihre Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen

- Sylvia Koenig, Tel. +49 30 39001-258, [fortbildung@difu.de](mailto:fortbildung@difu.de)

(Anmeldung nur online möglich)

Schnell und komfortabel –  
Ihre Onlineanmeldung unter  
[difu.de/18136](http://difu.de/18136)



## Darum geht's...

Die Nachhaltigkeitswirkungen von politischen Strategien oder Maßnahmen abzuschätzen, wird immer wichtiger, nicht zuletzt in Anbetracht übergeordneter Ziele, wie sie beispielsweise die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDGs) abbilden. Auch EU, Bund und Länder erwarten in ihren Förderbekanntmachungen immer stärker die Durchführung von Monitoring und Evaluation auf Projektebene und sind umgekehrt gefordert, die Wirkungen ihrer Programme nachzuweisen. Die Wirkung von Nachhaltigkeitspolitik und damit verbundenen Programmen, Projekten und Maßnahmen zu berechnen, ist methodisch nicht trivial: Input-, Output-, Outcome- und Impact-Größen müssen valide gemessen und Einflussfaktoren im Wirkungsgefüge identifiziert werden, um Brutto- von Nettoeffekten zu trennen. Zudem sind örtliche Spezifika und Besonderheiten für Fortschritt und Erfolg von Maßnahmen von großer Bedeutung.

Im Seminar lernen Sie, wie Sie die Wirkung nachhaltiger Maßnahmen und Projekte – mit Hilfe handhabbarer Indikatorensets u.a. – auf kommunaler Ebene ermitteln und steuern können.

- Welche Wirkungen und Wirkungsmechanismen lassen sich erfassen?
- Welche Kategorisierungen und Indikatoren sind geeignet?
- Wie kann ich den Beitrag eines Projekts oder einer Maßnahme zum Erreichen stadtentwicklungspolitischer Ziele oder auch Programmziele sichtbar machen?

## Zielgruppen

- Führungs- und Fachpersonal aus den Bereichen Stadtentwicklung und -planung, kommunale Nachhaltigkeitsberichterstattung u.a., Stabsstelleninhaber, Programm- und Projektverantwortliche sowie Ratsmitglieder

## Veranstaltungsort

- online

## Veranstalter

- Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH  
[www.difu.de](http://www.difu.de)

# Wirkungsmessung in der Nachhaltig- keitspolitik

Wie sich Erfolge von Strategien und  
Maßnahmen erfassen lassen

06.–07. Mai 2024  
WebSeminar

# Montag 06. Mai 2024

## 09.30 Begrüßung und Seminareinführung

→ Dr. Jens Libbe, und Oliver Peters, Difu Berlin

## Wirkungsabschätzungen und -analysen – worum es geht

Von der konzeptionellen Idee bis zur konkreten Anwendung: Wie werden Wirkungen gemessen und wie ist der Stand der Wirkungsabschätzung in Wissenschaft und Praxis?

## 09.45 Wirkungsmessung – Ziele, Untersuchungsgegenstände, und Wirkungskategorien in der kommunalen Landschaft

→ Prof. Dr. Florian Koch, Professur für Immobilienwirtschaft, Stadtentwicklung und Smart Cities, Hochschule für Technik und Wirtschaft, Berlin

## 10.30 Wirkungsabschätzung praktisch vor Ort

→ Magnus Petersen, Fachbereich Zentrale Dienste, Fachdienst Digitalisierung und Organisationsentwicklung, Kreis Nordfriesland

## 11.15 Kaffeepause

## Anwendungsfelder der Wirkungsabschätzung

Wirkungsanalysen werden in unterschiedlichen Kontexten für diverse Zielgruppen durchgeführt. Welche (methodischen) Besonderheiten müssen dabei berücksichtigt werden?

## 11.30 Wirkmodell und Interventionslogik der Nationalen Klimaschutzinitiative

→ Dr. Katja Schumacher, stellv. Bereichsleiterin, Energie & Klimaschutz, Öko-Institut e.V., Berlin

## 12.00 Vom strategischen Monitoring zur gezielten Erfolgskontrolle – Wirkungsabschätzung mit den SDG-Indikatoren für Kommunen

→ Oliver Peters, Difu, Berlin

## 12.30 Mittagspause

## Kollegialer Austausch in Arbeitsgruppen

## 13.30 Vorstellung der Arbeitsgruppen

### Gruppe 1: Vom Input zum Impact – Wirkungslogik konkret anwenden

→ Moderation: Oliver Peters, Difu Berlin

### Gruppe 2: Bedarfe der Wirkungsabschätzung in der Nachhaltigkeitsforschung und -umsetzung

→ Moderation: Dr. Jens Libbe, Difu

## 14.30 Kaffeepause

## Wirkungen der nachhaltigen Entwicklung in deutschen Kommunen und darüber hinaus

Der Weg von der Input-Orientierung zur Impact-Orientierung: Wirkungsmessungen spielen in der nachhaltigen Stadtentwicklung eine besondere Rolle. Wie werden sie im kommunalen Nachhaltigkeitsmanagement angewendet?

## 14.45 Distanz zu den SDGs – Wirkungsanalyse in der OECD

→ Lorenz Gross, Economist and Policy Analyst, OECD

## 15.05 Voluntary Local Review Hamburg – Prozess und Wirkungsabschätzung in einem internationalen Nachhaltigkeitsbericht

→ Lisa Eglhofer, Referentin, Stabsstelle Nachhaltigkeit, Freie und Hansestadt Hamburg

## 15.25 Zukunftsbarometer Regensburg – Stadtentwicklung im Einklang mit den Zielen Nachhaltiger Entwicklung

→ Michael Grein, Koordinator für kommunale Entwicklungspolitik, Stadt Regensburg

## 15.45 Abschlussdiskussion

## 16.00 Ende des ersten Veranstaltungstages

# Dienstag 7. Mai 2024

## 09.00 Reflexion des ersten Veranstaltungstages

→ Dr. Jens Libbe und Oliver Peters, Difu, Berlin

## Evaluation und Wirkungsabschätzung in Förderprogrammen und -projekten

Welche Herausforderungen bestehen auf Programmebene und welche auf der Ebene von Modellprojekten? Wie können beide Seiten einander unterstützen?

## 09.15 Uhr Konzeptionelle Grundlagen für Wirkungs-evaluierung und Verstetigung auf Programmebene

→ Sven Altenburg, Bereichsleiter Mobilität und Transport, Prognos AG, Hamburg

## 10.00 Anwendungsreife erkennen und Lösungen skalieren

→ Dr. Susanne Schön, Geschäftsführerin, inter 3 Institut für Ressourcenmanagement, Berlin

## 10.45 Kaffeepause

## Arbeitsgruppen

### Gruppe 1: Qualitativ vs. quantitativ – was lässt sich wirklich messen?

→ Moderation: Oliver Peters, Difu Berlin

### Gruppe 2: Die Zukunft der Wirkungsanalyse im kommunalen Kontext....

→ Moderation: Dr. Jens Libbe, Difu Berlin

## 12.00 Mittagspause

## Monitoring und Evaluation auf der Ebene von Programm, Projekten und Maßnahmen der Smart City

Die Förderung von Smart Cities in Deutschland setzt Monitoring und Evaluation auf verschiedenen Ebenen voraus. Vorliegende Erfahrungen werden geteilt.

## 13.00 Zielsystem und Indikatoren im BMWBS-Programm „Modellprojekte Smart Cities“

→ Dr. Ralf Schüle, Projektleiter, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR), Bonn

## 13.45 Objective and Key Results (OKR) – Erprobung einer Methode

→ Tanja Krins, Leiterin der Geschäftsstelle Digitale Agenda, Stabsstelle Digitalisierung, Stadt Köln

## 14.45 Ende des Seminars